

- **Neuer Tarif beim Stromtanken an den E-Ladesäulen in Erkrath ab dem 1. August**
- **Genauere Abrechnung nach Stromverbrauch**
- **Pauschalpreise an E-Ladesäulen werden abgeschafft**

Erkrath. Eine moderne und zukunftsfähige E-Ladeinfrastruktur zeichnet sich durch nachvollziehbare Tarife für den Kunden aus – so sieht es auch der Gesetzgeber. In diesem Zusammenhang werden die Preise an den E-Ladesäulen in Erkrath geändert. Die bisherigen Pauschalpreise für einen Ladevorgang werden abgeschafft. Ab dem 1. August 2019 werden Ladevorgänge daher kilowattstundengenau abgerechnet. Mit dem genannten Stichtag gilt dann folgender Tarif für das Stromtanken an einer der E-Ladesäulen in Erkrath: 0,41 Euro (brutto) pro kWh. Die Endkundenpreise können pro Ladevorgang in Abhängigkeit von Mobilitätsanbietern oder E-Roaming-Plattform variieren.

Pauschalpreise für einmal Laden benachteiligten einige Verbraucher, insbesondere die Nutzer, die nur einen kurzen Ladestopp einlegen wollten. Die Abrechnung nach Stromverbrauch (kWh) hat den Vorteil, dass der Endkunde seine Rechnung mit den Originalmesswerten vergleichen kann. Die geladenen Mengen werden kilowattstundengenau angezeigt.

Die Nutzung der E-Ladesäulen funktioniert ganz einfach: Fahrzeug anschließen und Ladesäule per Smartphone-App, wie zum Beispiel PlugSurfing oder NewMotion, oder per Ladekarte des eigenen Anbieters freischalten. Zudem steht die Direktzahlung mit der Kreditkarte oder PayPal zur Verfügung.

Strom tanken und losfahren - in Erkrath geht das seit Anfang 2018 an sieben öffentlich zugänglichen E-Ladesäulen: am Hochdähler Markt, bei den Stadtwerken Erkrath an der Gruitener Straße 27, auf dem Parkplatz Gerberstr., Parkplatz Niermannsweg, Parkplatz am Steinhof, an der Schimmelbuschstraße und am Neanderbad.

Jede E-Ladestation verfügt über zwei Anschlüsse und bietet bis zu 22 Kilowatt (kW) Ladeleistung. Gregor Jeken, Geschäftsführer der Stadtwerke Erkrath, weist darauf hin: „Elektromobilität senkt den Schadstoffausstoß vor Ort und trägt zum Klimaschutz bei. Letzteres ist allerdings nur dann der Fall, wenn nachhaltig produzierter Strom den Akku lädt. Bei uns fließt zu hundert Prozent Ökostrom.“

Über die Stadtwerke Erkrath:

Die Stadtwerke Erkrath GmbH befindet sich zu 100% in Kommunalbesitz. Das Unternehmen versorgt heute über 29.000 Haushalte sowie Gewerbe und Dienstleister im Raum Erkrath mit Ökostrom, Gas und Trinkwasser. Neben einer Erdgastankstelle an der Max-Planck-Straße 81 in Erkrath betreiben die Stadtwerke sieben E-Ladestationen. Seit 2017 sind die Stadtwerke Anbieter von Telekommunikation. Außerdem sind sie Eigentümer und Betreiber der Straßenbeleuchtung in Erkrath sowie des attraktiven Neanderbades, das im Jahr 2006 eröffnet wurde. Seit 2012 haben die Stadtwerke Erkrath eine Beteiligung zu einem Drittel an der Neander Energie GmbH, und seit 2016 ist das Unternehmen an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) mit einer Einlage von 2,244 Mio. Euro beteiligt.

Der Jahresumsatz 2017 lag bei ca. 42,5 Mio. €, der Jahresüberschuss bei ca. 2,5 Mio. €. Der Betrieb hat 102 Mitarbeiter und wird seit Juli 2009 von Geschäftsführer Gregor Jeken geleitet. Die Stadtwerke verfügen über ein eigenes Blockheizkraftwerk, das bis zu 70 Mio. kWh Strom und 76 Mio. kWh Wärme im Jahr erzeugt.

Pressekontakt:

Stadtwerke Erkrath GmbH
Gruitener Straße 27
40699 Erkrath
www.stadtwerke-erkrath.de

Ansprechpartner

Petra Behrens (Mo-Do 8.30–12.30h)
Tel. 02104 - 943 60 98
petra.behrens@stadtwerke-erkrath.de

Nina Lipperson, Tel. 02104 – 943 60 915
nina.lipperson@stadtwerke-erkrath.de



Bildunterschrift:

E-Ladesäule vor dem Stadtwerke-Gebäude an der Gruitener Straße 27